





INHALT Aus unserer Pfarrei:

Ambulante Dienste Seniorenzentrum Hospital

CVJM-Gemeinschaft..... Friedensgebet, Mittagsgebset, Kirchencafé....16 Begleitung für Trauernde.....16

Gruß Gott3-4
Ergebnis KV-Wahl – Einführung neue
Kirchenvorsteher4
Gottesdienste Januar bis März5
Grüner Gockel – Der Ökologische Hand-
abdruck10-11
Veranstaltungen
Advent und Weihnachten in St. Gumbertus
und in St. Johannis5
Seniorenabendmahl: Auf den grünen
Zweig kommen6
Seniorennachmittage Dez. und Jan6
Bibel und Bier – der Braukurs
mit biblischer Stammwürze6
Begegnungskreise7
Bibelkreis7
Kaffee-Gespräch7
Redaktionsschluss7
Frauentreff St. Johannis7
Strickkreis7
Frauenkreis St. Gumbertus7
Frauenbibelkreis St. Johannis7
Frauenbund7
In eigener Sache
Ihre Mithilfe für das Austragen
der Gemeindebriefe8
Betrifft Gemeindebrief8
Kirchenvorstandssitzung8
Kirchenmusik8
Darf ich vorstellen?9
Mit ganzem Herzen für die Kinder da:
Diana Gsell9
Jugend
CVJM Du bist eingeladen12
Filmeabend12
Angebote für Familien und Kinder
Taufsonntage13
Kindergottesdienst14
Kindergärten14
Eltern-Kind-Gruppen14
Kinderchöre14
Angebote für Alle

Pfarrei St. Gumbertus & St. Johannis

DFKANAT

PFARRAMTSFÜHRUNG | PFARRBÜRO



Dr. Matthias Büttner, Dekan ① 0981 9523-110 matthias.buettner@elkb.de



Dekanatssekretärin Inarid Ulm-Pehl **①** 0981 9523-110 dekanat.ansbach@elkb.de



Pfarrer Oliver Englert **①** 0981 97 788 422 oliver.englert@elkb.de



Angelika Hendrich ① 0981 2681 Fax: 0981 9775213 pfarrbuero.stadtkirchen-an@ elkh.de



Uta Heindl-Mattern ① 0981 2681 Fax: 0981 9775213 veranstaltungen.stadtkirchen-an@ elkh.de

Am Wochenende Seelsorgebereitschaft ① 9775555

PFARRERINNEN UND PFARRER VIKARE



Pfarrerin Dörte Knoch ① mobil: 0981 97 78 43 42 doerte.knoch@elkb.de



Pfarrerin Andrea Möller ① 0981 21 41 60 83 andrea.moeller@elkb.de



Pfarrerin Elisabeth Küfeldt ① 0981 21 41 22 12 elisabeth.kuefeldt@elkb.de



Vikar **Thomas Bartolf** ① 0176 97 301 141 thomas.bartolf@elkb.de



Vikar John Pohler ① 0151 68467469 john.pohler@elkb.de

KIRCHENMUSIK

MESNERIN

KIRCHNER



St. Johannis Holger Lang ① 0981 9538-106 0175-3530441

holger.lang@elkb.de

VERTRAUENSFRAUEN KV



Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer © 0981 95 38 108 cfm@an-klang.info



Dekanatskantorin Ulrike Walch ① 0981 97788351 ulrike.walch@elkb.de



St. Gumbertus Gertrud Kandert © 0151 15 292 165





St. Gumbertus Christine Kaas ① 0981 14890



St. Johannis Karin Schlötterer ① 0171 2 123 955



"Grüß Gott"

Vikar Thomas Bartolf

Pfarrbüro:
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

Termine auch nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo.: 9 - 12 Uhr Di.: geschlossen Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Mi.: geschlossen

Do.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Fr.: 9 - 12 Uhr

Gemeindezentren

Gemeindezentrum St. Gumbertus Beringershof

Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

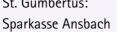
Gemeindehaus St. Johannis Schaitbergerstraße 6/8

Gemeindehaus Hennenbach Martin-Leder-Straße 1

Gemeindehaus Steingruberstraße Steingruberstraße 14

Bankverbindung

für Gaben und Spenden St. Gumbertus:



IBAN: DE82 7655 0000 0008 4680 84

BIC: BYLADEM1ANS

www.innenstadtkirchen-ansbach.de

Bankverbindung

für Gaben und Spenden

St. Johannis:

Sparkasse Ansbach

IBAN: DE98 7655 0000 0000 2045 60

BIC: BYLADEM1ANS

Hotte aut ihn, er wird's wohl machen"

salm 37,5b

Diese Zeilen schreibe ich Anfang November. Donald Trump wurde diese Woche zum Präsidenten der USA gewählt, am gleichen Tag ist die deutsche Regierung zerbrochen. Das Zusammentreffen dieser beiden Ereignisse hat viele verunsichert. Viele fühlen sich machtlos, verzweifelt. Auch beim Friedensgebet in dieser Woche im Beringershof habe ich die Stimmung ziemlich depressiv erlebt, bei den Kriegen und Krisen unserer Welt.

Konkrete Hoffnungen sind zerbrochen.

Aber in Jesus Christus haben wir eine Hoffnung, die nicht von dieser Welt ist. In unserem Glauben haben wir eine Hoffnung, die unabhängig von den Ereignissen ist.

An Weihnachten kam Gott in die Krisen und in die Hoffnungslosigkeit der Welt. Er fühlte mit und
litt mit, spürte die großen Ungerechtigkeiten und den unbegründeten
Hass dieser Welt am eigenen Leib.
Er heilte Kranke, trieb böse Geister
aus und tat Wunder, aber seine
eigentliche Hoffnungsbotschaft
geht über das Irdische hinaus. Jesus
versprach uns das Reich Gottes, er
machte uns Hoffnung auf eine Zeit
voll Gerechtigkeit, Freude und Liebe.
Er machte uns Hoffnung auf eine
Zeit mit Gott, wir als seine Mitbewohner und er bei uns, ohne Tränen,
Leid, Ungerechtigkeit und Kriege.

Ich möchte Sie aber durch diese Jenseitshoffnung keineswegs zur Weltflucht ermuntern! Jesus schenkte uns diese Hoffnung auf das Reich Gottes, damit wir hoffnungsvoll in die Weltgehen, damit das Reich Gottes schon unter uns anbricht.

Tanken Sie Hoffnung bei Gott! Gehen Sie mit dieser Hoffnung wieder in die Welt! Setzen Sie sich für Gerechtigkeit ein! Lieben Sie! Wenn wir das tun, dann bin ich überzeugt davon, dass diese überirdische Hoffnungsbotschaft hier ganz konkret die Welt verändern kann.





Aus unserer Pfarrei



Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkriche de

Ergebnis KV-Wahl Einführung neue Kirchenvorsteher

Der große Theologe Karl Barth drückte seine Hoffnung am Vorabend seines Todes so aus:

"Ja, die Welt ist dunkel. Nur ja die
Ohren nicht hängen lassen! Nie!
Denn es wird regiert, nicht nur in
Moskau oder in Washington oder in
Peking, sondern es wird regiert, und
zwar hier auf Erden, aber ganz von
oben, vom Himmel her! Gott sitzt im
Regimente! Darum fürchte ich mich
nicht. Gott lässt uns nicht fallen, keinen
einzigen von uns! – Es wird regiert!"

Ihr Vikar



Thomas Bartolf

In den Gottesdiensten in St. Gumbertus und St. Johannis um 10 Uhr am 1. Advent, dem 1. Dezember, werden die gewählten Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und der bisherige Kirchenvorstand von seinen Aufgaben entpflichtet.

Die Wahlbeteiligung lag in unseren beiden Stadtkirchengemeinden unter dem bayernweiten Durchschnitt, hat sich aber mit dem Blick auf die zurückliegenden zwei Kirchenvorstandswahlen nicht verschlechtert.

Die Wahlbeteiligung lag in der Kirchengemeinde St. Gumbertus bei 18% und in der Kirchengemeinde St. Johannis bei 13 %. Allen, die durch die Teilnahme an der Wahl ihr Interesse an der Arbeit unserer Kirchengemeinden bekundet haben, sei hier noch einmal gedankt.

Nach den Berufungssitzungen Anfang November sind somit folgende Personen in den Kirchenvorstand 2024 –2030 gewählt:

In der Kirchengemeinde St. Gumbertus:

- → Karin Albrecht
- → Reinhard Baran
- → Claus Bork
- → Dietmar Fischer
- → Dr. Gabriele Kucher
- → Jochen Sauerhöfer
- → Franziska Seidel
- → Christina Seiferlein
- → Vanessa Unger
- → Astrid Wiedfeld

In der Kirchengemeinde St. Johannis:

- → Ute Bever
- → Carmen Braun
- → Brigitte Geiß
- → Frank Hendrich
- → Andreas Heymann→ Renate Meller
- → Peter Raab
- → Werner Rieß
- → Karin Schlötterer
- → Petra Weigel-Gänseder

Wir wünschen den gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern Gottes Segen für ihr Amt.

Oliver Englert







Aus unserer Pfarrei | Veranstaltungen

Gottesdienste Januar bis März

Nach Weihnachten bis April verändern sich wieder die Gottesdienstzeiten in den Innenstadtkirchen.

In St. Johannis feiern wir ab dem 6. Januar die Gottesdienste sonntags um 10 Uhr in der Regel im Saal des renovierten Gemeindezentrums. Einmal im Monat feiern wir Gottesdienst aber auch in unserer wunderschönen Johannis-Kirche. Hier bitte genau auf den Gottesdienstplan achten.

In St. Gumbertus feiern wir in dieser Zeit wieder am Samstag um 18 Uhr die musikalischen Gottesdienste, in der Weihnachtszeit (bis 2. Februar) gibt es nach den Gottesdiensten auch wieder Glühwein und einen alkoholfreien Punsch in der Georgskapelle. Einmal im Monat feiern wir zusätzlich einen Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in St. Gumbertus. Hier ebenfalls bitte auf den Gottesdienstplan am Ende des Gemeindebriefes achten.

Das Mittagsgebet am Mittwoch um 12 Uhr, 20 Minuten aufatmen mit und bei Gott, feiern wir in der Winterzeit in der Georgskapelle von St. Gumbertus. Die Advents- und Weihnachtszeit
ist die Zeit der Musik und der stim
Dan 4. Adventssonntag feiern
wir in St. Johannis mit einem

mungsvollen Gottesdienste.

Wie in vielen Vorjahren gibt es auch in diesem Jahr im Dezember und zum Jahresbeginn zahlreiche Konzerte und Andachten in unseren Stadtkirchen.

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen in der Reihe Advent in Gumbertus finden Sie im Mantelteil des Gemeindebriefs. (Seite 10 bis 11)

Auch in und um St. Johannis finden besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit statt.

Eine Auswahl sei hier kurz benannt. Bereits am 30. November heißt es in St. Johannis um 22 Uhr: "Das Beste kommt zum Schluss" – Andacht bei Kerzenschein zum Abschluss der langen Einkaufsnacht.

Am 7. Dezember findet um 13.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis ein gebärdensprachlicher Gottesdienst der Schwerhörigenseelsorge mit Pfarrer Sauer statt. Den 4. Adventssonntag feiern wir in St. Johannis mit einem Singgottesdienst mit vielen Adventsliedern und Abendmahl. Beginn des Gottesdienstes am 22. Dezember ist um 10 Uhr. Pfarrer Oliver Englert und Dekanatskantorin Ulrike Walch gestalten den Gottesdienst unter dem Motto: "Vom Dornwald und grünen Zweigen".

Einen weiteren Singgottesdienst feiern wir am Sonntag nach Weihnachten, am 5. Januar, um 10 Uhr in St. Johannis. Unter dem Motto: "Wohin mit dem Kind?" singen wir in diesem Gottesdienst so viele Weihnachtslieder wie möglich. Auch diesen Singgottesdienst gestalten Pfarrer Oliver Englert und Dekanatskantorin Ulrike Walch.

Die Handwerkerkrippe im Markgrafen-Museum bei St. Johannis ist der Ort für einen Epiphanias-Gottesdienst am 6. Januar um 16 Uhr mit Dekan Dr. Matthias Büttner.

Oliver Englert





Veranstaltungen



 Seniorenabendmahl: Auf den grünen Zweig kommen

Am Mittwoch, 18. Dezember, um 15 Uhr feiern wir einen seniorengerechten Abendmahlsgottesdienst im Gottesdienstraum des Gemeindezentrums Steingruberstraße.

Der Gottesdienst ist feierlich und dauert trotzdem maximal eine halbe Stunde. Wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen.

Parkplätze stehen unmittelbar vor dem Gottesdienstraum zur Verfügung, er ist barrierefrei erreichbar.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht notwendig.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Ansbach begleitet diesen Gottesdienst.

Ab 14.30 Uhr ist der Raum geöffnet. Herzliche Einladung.

- Seniorennachmittage im Dezember und Januar
- Am 3. Dezember fragen wir uns "Wie riecht Advent?". Von Plätzchen und Bratäpfeln und anderen Notwendigkeiten für eine gelungene Adventszeit werden wir uns gegenseitig erzählen und vielleicht auch manches probieren.
- Im neuen Jahr, am 7. Januar 2025, gehen wir der Jahreslosung auf den Grund: "Prüft alles und das Gute behaltet" (aus dem 1. Thessalonicherbrief).

Wir schauen uns verschiedene Umsetzungen dieses Bibelwortes von Künstlern an und überlegen, wo das Prüfen (und Behalten) für uns vielleicht sogar lebensnotwendig sein kann.

Die Seniorennachmittage finden im Gemeindehaus Steingruberstraße 14 statt, beginnen um 14.30 Uhr jeweils mit einem gemütlichen Kaffeetrinken (mit selbstgebackenem Kuchen!) und enden gegen 16.15 Uhr. Wenn jemand einen Fahrdienst benötigt, melden Sie sich bitte bei Bärbel Wegel, ③ 4822601.

Wir freuen uns über lang bekannte Besucher genauso wie über (noch) fremde – herzliche Einladung!

Bibel und Bier – der Braukurs mit biblischer Stammwürze

Am Samstag, 25. Januar von 10 – 17 Uhr, im Gemeindehaus Hennenbach.

Sie werden lernen, wie man zuhause mit einfachen Mitteln selbst Bier brauen kann – und Sie werden selbst gebrautes Bier mit nach Hause nehmen.

Das Brauen dauert seine Zeit. Während das Bier läutert oder während des Hopfenkochens gibt es Wartezeiten. Da haben wir Zeit, um ins Gespräch zu kommen, uns kennenzulernen und das Ganze mit biblischer Stammwürze zu bedenken, bei Themen wie: "Hopfen und Malz Gott erhalt's – was bringt eigentlich beten?" "Jesus der Fresser und Säufer und wir – ein christlicher Umgang mit Alkohol"

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Teilnahmekosten 30 €. Egal was Sie glauben oder trinken, Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen nach Anmeldung.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldungen oder Rückfragen an:

Thomas.Bartolf@elkb.de

© 0176 97301141





Begegnungskreise

Bibelkreis St. Johannis Gemeindezentrum Steingruberstraße 14-tägig (gerade Kalenderwochen) am Mittwoch, 19.30 Uhr

11. Dezember 7. und 21. Januar

Kontakt:

Pfarrerin Küfeldt (1) 21412212

Kaffeegespräch leden dritten Dienstag im Monat von 9 - 10.30 Uhr Gemeindezentrum St. Johannis Dienstag, 17. Dez. 21. Jan.

Nähere Infos bei Flisabeth Küfeldt (1) 21412212 und Renate Knöchel 3 85880.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Februar 2025 Do., 9. Januar 2024

Abholtermin der Hefte für die Austrägerinnen und Austräger: 24. Januar 2025

Frauentreff St. Johannis: erster Donnerstag im Monat

12. Dezember. 19.30 Uhr,

> "Von himmlischem Geruch -Advent mit allen Sinnen"

9. Januar. 19.30 Uhr,

> "Das Wichtigste zu Demenz und Alzheimer" Vortrag von Ulla Schreiber

Gemeindehaus Hennenbach. Martin-Leder-Straße 1 Infos bei Frau Ziegler 3 85273

Strickkreis mit Frau Hofmann jeweils am 1. Donnerstag im Monat

> 5. Dezember, 14 -17 Uhr, Gemeindezentrum Beringershof

m Januar findet kein Strickkreis statt.





- Frauenkreis St. Gumbertus mit Anneliese Beyer, Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr Gemeindezentrum Beringershof
- Frauenbibelkreis St. Johannis vierzehntägig mittwochs, 19.30 Uhr Schaitbergerstr. 18

Kontakt:

Roswitha Ströbel © 85549 Inge Braun ① 09829 932653

Frauenbund

Dienstag, 10. Dezember, 14 Uhr Gemeindezentrum Beringershof Weihnachtsfeier "Tiere an der Krippe weihnachtliche Geschichten, umrahmt von Weihnachtsliedern bzw. weihnachtlicher Musik"

Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche St. Gumbertus mit Posaunenbläsern

Dienstag, 21. Januar, 14.15 Uhr im Gemeindezentrum Beringershof Vortrag zur Jahreslosung 2025 und der Arbeit des EBW (Dr. Johannes Wachowski)

Kontakt:

Johanna Stöckel: © 09842 953 80 92 bzw. 0151 42418391



In eigener Sache

• Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe ist gefragt!

Wir sind auf der Suche nach einem Austräger oder einer Austrägerin für:

Von-Steuben-Straße und Neukirchener Straße

(ca. 80 Gemeindebriefe)

Escherichstraße und Technologiepark

(ca. 10 Gemeindebriefe)

Die Gemeindebriefe sind 10 x im Jahr auszutragen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt ② 2681!



Betrifft
Gemeindebrief

Bitte Artikel und Änderungen für den Innenteil der Pfarrei St. Gumbertus – St. Johannis nicht an den Herausgeber des Gemeindebriefes schicken, sondern an das Pfarramt st.johannis-ansbach@elkb.de oder an Pfr.in Möller Andrea.Moeller@elkb.de



→ Kirchenvorstandssitzung

St. Gumbertus

Gemeindezentrum, St. Gumbertus, 19 Uhr

Montag, 9. Dez. | Mittwoch, 22. Jan.

St. Johannis

jeweils 19 Uhr Donnerstag, 12. Dezember, im Gemeindezentrum Johannis

Donnerstag, 23. Januar, im Kapitelsaal des Dekanats

KirchenMusik

Dekanatschor "Come'AN'Sing" Dienstag, 19.15 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer e-mail: an-cfm@t-online

Ansbacher Kantorei

Mittwoch, 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer e-mail: an-cfm@t-online

CVJM-Posaunenchor Ansbach Termine direkt unter:

www.cms.cvjm-ansbach.de
Information und Anmeldung:

Johannes Stürmer, © 0981 88109 E-Mail: johannes.stuermer@web.de

Gottesdienstchor AnKlang AnKlang vokal Montag, 17.30 - 18.45 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental i.d. Regel am 1. und 3. Montag im Monat, 19 bis 20.15 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch e-mail: ulrike.walch@elkb.de ③ 97788351

Flötenkreis für Erwachsene

Montag 20 Uhr, monatlich nach Absprache mit Monika Kübrich © 88504

Darf ich vorstellen?



Mit ganzem Herzen für die Kinder da: Diana Gsell

Ein Beschützerinstinkt habe wohl von Kind an in ihr gesteckt, erzählt Diana Gsell, als ich sie nach den Anfängen ihrer Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern frage. Ob der ein Jahr jüngere Bruder oder die Kinder der Nachbarschaft, ihr Anliegen war, dass es denen gut ging. Auch ihre eigene Kindergartenzeit bei "Schwester Gretl" ist ihr in guter und liebevoller Erinnerung – nach Beendigung der Hauptschule war es also nur folgerichtig, die Kinderpflegeschule in Uffenheim zu besuchen. Und tatsächlich bekam sie nach deren Ende gleich eine Stelle in "ihrem" Ausbildungskindergarten St. Matthäus in Bad Windsheim.

23 Jahre war sie insgesamt in dieser Kindertagesstätte, gestaltete strukturelle und personelle Veränderungen mit als "ruhender Pol", baute nach etlichen Berufsjahren in der Gruppe der 3-6 jährigen die neu entstehende Krippe mit auf, erlebte tolle funktionierende Teams genau so, wie gruppendynamisch schwierige Zeiten nach einem KiTa-Zusammenschluss.

Als sie 2016 zu uns in die KiTa St. Johannis in der Steingruberstraße kam, hatte sie also viel Vorerfahrung ins Team einzubringen. Und hatte den beruflichen Biss, nochmal "draufzusatteln", als sich die Möglichkeit zur nebenberuflichen Qualifizierung zur Fachkraft ergab.

Der Elan für Neues ist ihr noch immer nicht verloren gegangen:
Als die langjährige KiTa-Leiterin S.
Göttfert-Kalb wegen eines berufsbegleitenden Studiums kürzer treten musste, wuchs sie Stück für Stück in die Leitungsaufgaben hinein. Und sie war gern bereit, nach deren Weggang im Frühjahr 2023 die geforderten Leitungsfortbildungen zu absolvieren, um sich die notwendigen Kompetenzen strukturiert anzueignen. Und so hat ihr der Kirchenvorstand St. Johannis gern zum neuen KiGa-Jahr die Leitung der Kindertagesstätte fest übertragen.

Aber trotz aller Leitungs- und Verwaltungsaufgaben: Kinder auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten, zu stärken, sie fit zu machen für



Schule, sie zu beschützen und (wenn nötig) zu trösten – das bleibt ihr Hauptanliegen.

Es bedeutet ihr viel, in einem kirchlichen Kindergarten zu arbeiten, erzählt sie. Die Feste des Kirchenjahres feiert und gestaltet sie gern – und sie bezieht mich als KiTa-Pfarrerin sehr bewusst in die Planungen des Teams mit ein. Denn unser Kindergarten soll ja ein Ort sein und bleiben, wo Kinder der Liebe Gottes begegnen können.

Da wünschen wir als Kirchengemeinde ihr doch weiterhin viel Segen von diesem liebevollen Gott – und wir wünschen Frau Gsell und dem ganzen tollen Team die volle Unterstützung der Eltern: ganz praktisch und handfest, aber vor allem in Wertschätzung dieser kostbaren Arbeit an "unseren Schätzen".





Aus unserer Pfarrei

Grüner Gockel

Der Ökologische Handabdruck – Eine Einladung zum Mitmachen





Vor einem Jahr haben wir, das Umweltteam des Grünen Gockels, Ihnen hier im Gemeindebrief den ökologischen Fußabdruck und die Aktion dazu von "Brot für die Welt" vorgestellt. Der Fußabdruck steht für unsere individuellen negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Wir werden aufgefordert, unsere Welt zu schützen, indem wir diesen "Fußabdruck" verringern, also auf Dinge verzichten, etwas "nicht" oder "weniger" tun! Das ist wichtig – doch gibt es nicht auch eine positive Sicht?

Wäre es nicht gut, aktiv etwas zu tun? Also eine optimistische Perspektive einzunehmen, die auf die positive Wirkung des Machens und des gesellschaftlichen Engagements setzt.

Der ökologische Handabdruck steht für diese positive Wirkung: er steht für das gesellschaftliche Engagement des Einzelnen, im persönlichen Umfeld, auf gesellschaftlicher Ebene oder durch finanzielle Unterstützung von Organisationen.

Klimagerechtigkeit und ein gutes Leben für alle erfordern eine Menge Veränderung. Privat auf faire und ökologische Optionen zu achten, genügt nicht. Für vieles gibt es ja noch gar keine fairen Optionen. Es kommt darauf an, als Gesellschaft die Strukturen zum Beispiel bei der Ernährung, bei der Mobilität, beim Energieverbrauch und in der Arbeitswelt so zu ändern, dass Nachhaltigkeit zum Standard wird. Sich dafür wirksam einsetzen – dafür steht der Handabdruck. (https:// www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/handabdruck/) Unter dieser Internetadresse finden Sie, analog zum ökologischen Fußabdruck, einen Test, wie Ihr Engagement ausschauen könnte.

Das Tolle am ökologischen Handabdruck: Er wird größer, je mehr Sie tun!

Geben Sie Ihre Ideen für eine nachhaltige Entwicklung weiter, erzählen Sie von Ihren Erfahrungen, ermuntern Sie zum Nachmachen, und vervielfachen Sie so ihren Handabdruck, z.B.:

- → Ökologisch genießen: Geben Sie die Adresse des Regionalladens mit naturbelassenen Lebensmitteln weiter, organisieren Sie Einkaufsgemeinschaften, setzen Sie sich für gesundes Essen in Kitas und Schulen ein.
- → Gut unterwegs sein: Setzen Sie sich für bessere, sichere Fahrradwege ein und unterstützen Sie den örtlichen Fahrradclub oder nutzen Sie das Carsharing Angebot in Ansbach, gründen Sie Fahrgemeinschaften, machen Sie beim Stadtradeln mit und motivieren Sie andere dazu.
- → Weniger verbrauchen: Basare und Tauschbörsen für gebrauchte Kleider Spielsachen, usw. unterstützen, Reparatur-Cafés nutzen, organisieren und die Erfahrungen weitergeben, Dinge gemeinsam nutzen, z.B. Rasenmäher.





freiwillige Kompensationsbeiträge.

→ Gestalten Sie gesellschaftliche und politische Veränderungen aktiv mit: Engagieren Sie sich in Beiräten, Vereinen, Organisationen und Initiativen, die sich dafür einsetzen, dass alle Menschen auf dieser Erde und auch zukünftige Generationen in Würde leben können.

Weitere Informationen:

→ https://www.handabdruck.eu/



→ Umweltbundesamt: https://www.youtube.com/ watch?v=59Bq7CmW5RE



Unser Tipp zum Thema "Handabdruck":

- → Engagieren Sie sich für Umweltschutz in und für Ihre Kirchengemeinde!
- → Machen Sie mit im Umweltteam des Grünen Gockels!
- → Vergrößern Sie Ihren Ökologischen Handabdruck!





Umweltteam "Der Grüne Gockel"



Kontakt für Fragen, Anregungen, Mithilfe: gockelbox-ansbach@elkb.de oder über das Pfarramtsbüro ① 0981 2681

Allgemeine Info: https://umwelt-evangelisch.de/ gruener-gockel



Ju G e Nd

CVJM

Jungschar für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Gagablubblub jeden Mittwoch, 17 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus Hennenbach



4., 11. und 18. Dezember 8., 15., 22. und 29. Januar

Leitung:

Jan Schulte © 0163 4011216 Lilly Hecht, Paula Schröder Kontakt:

jan.schulte@cvjm-ansbach.de

→ Jungschar StoneKids jeden Donnerstag, 17 – 18.30 Uhr im Gemeindehaus in

der Steingruberstr.



5., 12. und 19. Dezember 9., 16., 23. und 30. Januar

Leitung und Kontakt: Rebecca Paul und Nico Martin

Kontakt:

rebecca.paul@cvjm-ansbach.de

→ TeenTreff:

Für Teens ab 12 Jahren, freitags zu den ausgeschriebenen Terminen, 19–21 Uhr, CVJM-Jugendraum Schaitbergerstr. 6-8 (Ausnahme, ein anderer Ort ist angegeben)

Leitung:

Jenny Schulte, Markus Ott, David Schulte, Christopher Sand und Rebecca Paul

Kontakt:

rebecca.paul@cvjm-ansbach.de

www.cvjm-ansbach.de unter Programm und Jugendliche ->TeenTreff

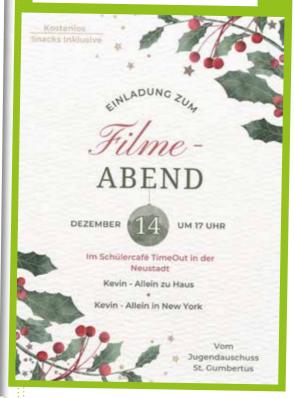
- 6., 13. und 20. Dezember
- 10., 17. Jugendallianz Gebetsabend, 24. und 31. Januar



→ Mädchen- und
Jungen-Jungschar
Monatliche Samstags Äktschen
9.30 - 12 Uhr | Oberhäuserstr. 13

Leitung: cjb Ansbach, Walter Ittner, ① 61949

Herzliche Einladung



→ Jugendfreizeit 2025

3. - 16. August

Hemmet, Ringköbinger Förde, Dänemark

Für Teens von 13-17 Jahren Für Anmeldung und mehr Infos –

QR-Code scannen:



Angebote für Familien und Kinder



Kinder sind
ein Geschenk.
Und eine Aufgabe.



Sie möchten Ihr Kind taufen lassen. Sie möchten das Lebensgeschenk Gottes auch in der Kirche feiern.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und bieten Ihnen besondere Taufgottesdienste in St. Johannis und St. Gumbertus an.



Die nächsten freien Tauftermine in unserer Pfarrei:

- Montag, 6. Januar
 St. Gumbertus (Schwanenritterkapelle),
 11.30 Uhr, Pfarrerin Küfeldt
- Sonntag, 26. Januar,
 St. Gumbertus (Schwanenritterkapelle),
 11.30 Uhr, Pfarrerin Möller
- Sonntag, 2. Februar,
 St. Gumbertus (Schwanenritterkapelle),
 11.30 Uhr, Pfarrer Englert
- Sonntag, 2. März,
 St. Gumbertus (Schwanenritterkapelle),
 11.30 Uhr, Pfarrerin Küfeldt
- - Sonntag, 30. März, St. Gumbertus (Schwanenritterkapelle), 11.30 Uhr, Vikar Pohler

"Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hintallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hintallen, spricht der HERR, dein Erbarmer."



Angebote für Familien und Kinder

& Kindergottesdienst in Hennenbach

Kindergottesdienst feiern Kirche Mit wir während der Schulzeit Kindern an iedem Sonntag um 9.30 Uhr.

Die KiGo-Termine im Dezember, an denen auch das Krippenspiel geprobt wird, sind:

1., 8., 15. und 22. Dezember Generalprobe für das Krippenspiel ist am 23. Dezember um 15.30 Uhr.

Im Januar feiern wir KiGo am 12.. 19. und am 26. Januar 2025.

Andrea Möller

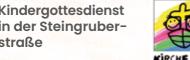
Kindergottesdienst in der Steingruberstraße

Familien mit Kindern sind im Gottesdienst herzlich willkommen.

Am 1. Dezember feiern wir einen Familiengottesdienst zum Beginn des Advents, am 15. Dezember gehen die Kinder nach dem gemeinsamen Anfang im Kirchenraum zur biblischen Geschichte und zum Basteln in den KiGo-Raum.

Im Januar feiern die Kinder dann ebenfalls parallel zum "großen" Gottesdienst ihren eigenen: am 5. Januar und am 19. Januar. Beginn ist jeweils für alle um 10 Uhr.

Elisabeth Küfeldt





Kindergärten

Kindergarten St. Gumbertus, Lenauweg Leitung: Frau Schleier, 3 86155

Kindergarten Luisenstraße, Leitung: Frau Schmidt, 3 13179

www.Kindergarten-Lenauweg.de

https://Kindergarten-Luisenstrasse.de Kindergarten St. Gumbertus Wichtelparadies,

Leitung: Frau Schönig, 3 77964 www.wichtelparadies.de

Kindergarten Pfiffikus, Leitung: Frau Mahr, 3 94221 www.kita-pfiffikus-ansbach.de

Kindergarten St. Johannis Steingruberstraße, Leitung: Diana Gsell 3 84834

"Lummerland - Eine Insel für Kinder" Hennenbach (Diakonisches Werk) Leitung: Frau Höhn, 3 84131 www.lummerland-hennenbach.de

Kindertagesstätte "Dombachknirpse" (Diakonisches Werk) Thomasstraße 14, Leitung: Sonja Schalk, 3 661231



- Eltern-Kind-Gruppen
- Gemeindehaus Hennenbach
 Freitag, 9.30 bis 11 Uhr
 Herr Haupt, ① 0176 870 800 96
 Frau Simak ② 0178 821 41 60
- Gemeindezentrum Lenauweg Freitag, 9.30 Uhr Frau Wiebel, ① 0981 46089915 (EBW)



Kinderchöre



Singen tut gut

Kinderchorarbeit wird für alle Altersgruppen angeboten:

- Spatzenchor: Dreieinhalb- bis Fünfjährige Dienstag, 15.00-15.40 Uhr
- Minis: Vorschule und 1. Klasse
 Dienstag, 15.45-16.25 Uhr

- Midis: 2. und 3. Klasse Dienstag, 16.30-17.15 Uhr
- Maxis: 4. bis 6. Klasse
 Dienstag, 17.15-18.00 Uhr
- Jugendchor ab 7. Klasse Dienstag, 18.00-19.00 Uhr
- Zusätzlich geplant ab Montag, 16. September, ist eine Chorgruppe für Jungs, die Interesse am Windsbacher Knabenchor haben.

Kontakt:

Dekanatskantorin Ulrike Walch ulrike.walch@elkb.de oder ① 0981 97788351



Angebote für Alle

→ Beruchsdienst-Team

St. Gumbertus
Pfarrerin Knoch, ① 97 78 43 42

St. Johannis Pfarrerin Möller ① 21 41 60 83

→ Ambulante Dienste

Diakoneo-Diakonieverbund
Ansbach
Diakoniestation,
Brauhausstraße 22
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 bis 13 Uhr
Sprechstunde: nach Vereinbarung
① 0981 487 444-0
info@diakoniestation-ansbach.de
www.diakoniestation-ansbach.de

→ Seniorenzentrum Hospital
Landesherrliche Hospitalstiftung
St. Johannis Ansbach,
Seniorenpflegeheim
Hospitalstr. 2, ② 97021-0
info@hospital-ansbach.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege Offene Dementenwohngruppe

→ CVJM-Gemeinschaft
montags alle zwei Wochen
20 Uhr bis 21.15 Uhr
im Gemeindehaus Hennenbach
Martin-Leder-Straße 1
91522 Ansbach

2. Dezember: mit Jenny Kreiselmeyer 13. Januar: Abend 1 mit Hans Ulrich

Dobler vom Blauen Kreuz

Ansbach

20. Januar:

Ökumenisches FRIEDENSGEBET

sonntags, 18 Uhr, Beringershof, St. Gumbertus

1., 8., 15. und 22. Dezember 5., 12., 19. und 26. Januar

→ Mittagsgebet
St. Johannis

20 Minuten Aufatmen in der Mitte der Woche jeweils am Mittwoch um 12 Uhr

4., 11. und 18. Dezember, in St. Johannis 8., 15., 22. und 29. Januar, in der Georgskapelle von St. Gumbertus

→ Kirchenkaffee

St. Gumbertus
Im Anschluss an die

Gottesdienste am Sonntag im Gemeindezentrum St. Gumbertus

1., 8., 15. Dezember

1., 11., 18. und 25. Januar

St. Johannis Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste im Gemeindezentrum St. Johannis

1., 8., 15. Dezember,

1., 5., 12., 19. und 26. Januar

Begleitung für Trauernde



Dienstag, 21. Januar 18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1 (Gottesdienstraum)

Offener

Gesprächs-

abend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller **3** 21 41 60 83

und Gemeindereferentin i.R. Elisabeth Jonen-Burkard über Pfarramt St. Ludwig ① 21 55 40 00



